

Hauptabteilung/Abteilung/Referat I/8. UA 6

Bezirksverwaltung _____

Sachbearbeiter Ultn. Lämmel

Telefon 66 730

Hauptabteilung/Abteilung I/LSK-IV/3. LVD Berlin, 20. Sept. 1987
Olt. Schmidt

Bezirksverwaltung _____

Kreis-/Objektdienststelle _____
des Ministeriums für Staatssicherheit

Beobachtungsbericht

Betr. F r i e d r i c h , Holger, geb. am 22.09.66

Wohnhaft Helbigstr. 15, Berlin, 1199

Decknamen "Habicht" Reg.-Nr. des Auftragsersuchens _____

Für die Zeit vom 18.09.1987 bis 24.09.1987

Freitag,
18.09.87

Gegen

22.00 Uhr

wurde erstmals das Wohnhaus von "Habicht"
- 1199 Berlin, Helbigstr. 15 - kontrolliert.
Die Fenster der Wohnung von "Habicht" waren
zu diesem Zeitpunkt erleuchtet. Personen
konnten nicht festgestellt werden.

22.50 Uhr

Gegen
wurde der in Berlin-Lichtenberg ankommende
D-Zug aus Schwerin abgesichert. "Habicht"
wurde bei dem eintreffenden D-Zug nicht
festgestellt. Daraufhin erfolgte

23.25 Uhr

gegen
eine weitere visuelle Kontrolle am Wohn-
haus von "Habicht". Zu diesem Zeitpunkt
brannte in der Wohnung kein Licht. Zum
Zeitpunkt der nachfolgenden Kontrolle,

um

23.30 Uhr kam das Beobachtungsobjekt "Habicht" in Begleitung einer weiblichen Person (im weiteren als "Monika" bezeichnet) auf einem Kleinkraftroller - Typ SR 51 B aus Richtung Genossenschaftsstr./Gemeinschaftsstr. (in gesperrter Fahrtrichtung) vor das Wohnhaus Helbigstr. 15 gefahren. "Monika" steuerte den SR 51 B. Nach der Ankunft betraten beide Personen ohne Zwischen-aufenthalt das Wohnhaus und daraufhin die Wohnung, deren beide Räume hell beleuchtet wurden. Den SR 51 B hatte "Monika" vor dem Wohnhaus auf der Helbigstr. in Richtung Gemeinschaftsstr. geparkt.

23.40 Uhr Um wurde "Monika" am Küchenfenster, sich offenbar vor einem Spiegel kämmend, gesehen. Bei einer weiteren Kontrolle

23.55 Uhr gegen schien in der Küche helles und im Wohn/Schlafzimmer gedämpftes Licht. Weitere Feststellungen konnten nicht gemacht werden.

24.00 Uhr Gegen wurde die Beobachtung am Wohnhaus Helbigstr. 15 am Ankunftstag von "Habicht" beendet.

Sonabend,
19.09.87 Gegen

08.00 Uhr wurde die Beobachtung von "Habicht" am Wohnhaus Helbigstr. 15 aufgenommen. Der SR 51 B parkte zu diesem Zeitpunkt unverändert vor dem Wohnhaus.

08.50 Uhr Gegen verließen "Habicht" und "Monika" das Wohnhaus und begaben sich zu Fuß in Richtung Kaufhalle/Dörpfeldstr.

09.35 Uhr Um kehrten sie mit einer gefüllten 5 kg-Papier-tüte wieder von der Kaufhalle/Dörpfeldstr. zur Helbigstr. 15 zurück und betraten das Wohnhaus.

11.58 Uhr Um verließen "Habicht" und "Monika" wieder das Wohnhaus und beide begaben sich zum geparkten SR 51 B.

"Habicht" trug eine gefüllte dunkelbraune Lederumhängetasche (Maße ca. 25 x 15 x 12 cm) bei sich (mit Reißverschluss).

12.00 Uhr

Gegen
fuhren "Habicht" und "Monika" mit dem SR 51 B vom Wohnhaus in Richtung Gemeinschaftsstr. ab. "Monika" steuerte das Kfz. Sie fuhren durch das Wohngebiet auf die stadteinwärtsführende Straße - Adlergestell und von da aus auf dem kürzesten Weg bis zum im Zentrum gelegenen Parkplatz an der Friedrichswerderschen Kirche, Werderstr./Ecke Oberwallstr.

Fahrstrecke: Adlergestell - Grünauer Str. -
Schnellerstr. - Neue Krugallee -
Alt Treptow - Puschkinallee -
Elsenbrücke - Stralauer Allee -
Mühlenstr. - Holzmarktstr. -
Stralauer Str. - Mühlendamm-
brücke - Breite Str. - Werder-
str.

12.23 Uhr

Um
fuhren "Habicht" und "Monika" auf den genannten Parkplatz, parkten den SR 51 B neben einem Bauwagen und liefen anschließend Hand in Hand langsam zum Schinkelmuseum in der Friedrichswerderschen Kirche, die sie gegen

12.30 Uhr

betraten.

12.40 Uhr

Ab
erfolgte die weitere Beobachtung von "Habicht" in der genannten Kirche/Museum. Zum genannten Zeitpunkt bewegten sich "Habicht" und "Monika" langsam und unterhaltend zwischen den Skulpturen. Gegenüber der Ausstellung zeigten sie kein auffallendes Interesse und waren dem äußeren Anschein nach in ein Gespräch vertieft. Das Museum war zu diesem Zeitpunkt gut besucht.

12.50 Uhr

Gegen
begaben sich "Habicht" und "Monika" langsam zum Ausgang/Eingang und liefen weiterhin langsam in Richtung Oberwallstr. Sie begaben sich auf den Parkplatz, wo der SR 51 B gestellt war, und blieben stehen. "Habicht" entnahm seiner mitgeführten Umhängetasche einen Fotoapparat und richtete diesen auf die Friedrichswerdersche Kirche, die er offenbar auch von der Westseite fotografierte. Anschließend verließen beide den Parkplatz und setzten sich

um

12.52 Uhr

an der Werderstr. mit Blickrichtung zum Gebäude des ZK der SED auf eine Parkbank.

13.20 Uhr

Bis blieben "Habicht" und "Monika" auf dieser Bank sitzen. Die überwiegende Zeit unterhielten sie sich angeregt und liebkosten sich. Desweiteren zeigten beide Interesse für die umliegenden Gebäude oder Umgebung. "Habicht" nahm auf der Parkbank einmal seinen Fotoapparat und schaute eindeutig durch den Sucher der Kamera in Richtung Gebäude des ZK der SED, da-s er offensichtlich auch fotografierte. "Monika" benutzte den Fotoapparat ebenfalls kurzzeitig und fotografierte offenbar "Habicht" aus Nahdistanz. Bevor sich beide Personen von der Bank erhoben, verstaute "Habicht" den Fotoapparat wieder in die Umhängetasche und er zog sich einen hellgrauen Pullover, den er bis zu diesem Zeitpunkt über seiner Tasche hängen hatte, über. Nachdem sich "Habicht" und "Monika" von der Parkbank erhoben hatten, gingen sie zum geparkten SR 51 B. "Habicht" übernahm mehrere Startversuche, bevor das Kfz. ansprang.

13.25 Uhr

Gegen fuhr "Habicht" und "Monika" mit dem Kfz. vom Parkplatz ab, wobei nun "Habicht" den SR 51 B steuerte. Vom Parkplatz aus fuhren sie die Französische Str. entlang und bogen rechts in die Friedrichstr. ein. An der Kreuzung Friedrichstr./Unter den Linden hatte der SR 51 B dem äußeren Anschein nach einen Defekt. Das Kfz. wurde von "Habicht" auf den Fußweg am Lindencorso geschoben und unmittelbar darauf auf dem Fußweg in Richtung Rosmarinstr. von ihm angeschoben. Anschließend nahm "Habicht" "Monika" wieder auf und beide Personen setzten die Fahrt auf der Friedrichstr. in Richtung Chausseestr. fort. Am Friedrichstadtpalast bogen sie links in die Reinhardtstr. ein, bis zum Karlplatz, dann rechts die Hermann-Matern-Str. entlang zur Charité. An der Einmündung Philippstr. hielt "Habicht" am Charité-Neubau/Bettenhaus an. "Monika" stieg vom SR 51 B ab und verblieb noch etwa 2 Minuten bei dem auf dem Kfz. sitzenbleibenden "Habicht". Während sie sich in dieser Zeit unterhielten, zeigte "Monika" einmal eindeutig auf ihre Armbanduhr. Nach erfolgter Trennung

13.35 Uhr

um begab sich "Monika" zielgerichtet in das Innere des Charité-Neubaus/Bettenhaus. "Habicht" fuhr mit dem SR 51 B die Hermann-Matern-Str. weiter

zum Robert-Koch-Platz, überquerte nach links die Hannoversche Str. und bog in die Hessische Str. ein. Vor dem Gebäude der Hessischen Str. 3/4 hielt "Habicht" am Fahrbahnrand kurz an und las sich, ohne vom Kfz. abzusteigen, die Hinweisschilder des Gebäudes:

Humboldt-Universität/Institut für Psychologie

und

Institut für Biochemie

durch. Nach dem kurzen Halt (etwa 30 Sekunden) fuhr er weiter zur Invalidenstr., bog rechts in diese ein, überquerte die Chausseestr. und fuhr die Invalidenstr. weiter entlang in Richtung Veteranenstr. An der Kreuzung Ackerstr. ignorierte "Habicht" das (StVO) Verbotsschild: Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art - außer Versorgungs-Kfz. (wegen Bauarbeiten) und fuhr langsam in Schrittempo die Invalidenstr. weiter. Aus Gründen der Konspiration wurde an dieser Stelle die Beobachtung zu "Habicht" unterbrochen.

Im weiteren Verlauf wurde das Wohnhaus von "Habicht" - Helbigstr. 15 -, das Wohnhaus seiner Mutter - Michaelkirchstr. 26 -, sowie ab

20.30 Uhr

die Arbeitsstelle von "Monika" - Charité - unter visueller Kontrolle gehalten. Desweiteren erfolgten Kontrollen an den bekannten Anlaufstellen:

[REDACTED]

21.58 Uhr

Um wurde "Habicht" beim Verlassen der Michaelkirchstr. 26 wieder aufgenommen. Beim Verlassen des Wohnhauses trug "Habicht" eine Umhängetasche und einen etwa halb gefüllten, weißen Plastbeutel bei sich. "Habicht" begab sich vom genannten Wohnhaus durch den Hausdurchgang vom Innenhof in Richtung Michaelkirchstr. und bog gleich nach passieren des Durchganges links in die Köpenicker Str. ein, wo er in etwa 20 m Entfernung vor dem Wohnblock den SR 51 B geparkt hatte. (Der Standort des SR 51 B war bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.) "Habicht" lief zum SR 51 B und fuhr

22.00 Uhr

um in Richtung Brückenstr./Zentrum ab.

Um

- 22.05 Uhr fuhr "Habicht" die Reinhardtstr. entlang zum Karlplatz und bog zur Charité in die Hermann-Matern-Str. ein. Er fuhr bis zum Charité-Neubau und parkte den SR 51 B in der Hermann-Matern-Str. auf dem linken Fußweg an der Poliklinik/unter dem Übergang zum Neubau. Anschließend begab er sich zum Haupteingang des Neubau/Bettenhaus. In der Halle des Charité-Neubaus blieb "Habicht" vor der Informationstafel/Gebäudeübersicht stehen und sah sich die Erläuterungen zum Gebäudekomplex 5 des Charité-Neubaues an. Kurz darauf sprach er eine zufällig vorbeikommende Angestellte der Charité an, die ihn offensichtlich auch Auskunft geben konnte. Daraufhin benutzte "Habicht" den Treppenaufgang gegenüber dem Haupteingang (in der Halle) und lief eilig die Treppen hoch.
- 22.15 Uhr Gegen
verließ "Habicht" mit "Monika" den Charité-Neubau durch den Haupteingang und liefen zum geparkten SR 51 B. Am Kfz. verweilten sie etwa fünf Minuten und führten eine angeregte Unterhaltung.
- 22.20 Uhr Gegen
schob "Habicht" das Kfz. an und beide fuhren dann in Richtung Karlplatz ab, wobei "Monika" den SR 51 B steuerte. Sie fuhren die Hermann-Matern-Str. entlang und bogen links in die Marienstr. - Einbahnstraße - ein. Unmittelbar im Bereich der Einmündung zur Albrechtstr. hielten sie in der zuletzt genannten Straße an und parkten dort den SR 51 B. Anschließend liefen sie die Albrechtstr. auf der linken Seite zum Schiffbauerdamm entlang und bogen nach links in Richtung Friedrichstr. ein. "Habicht" und "Monika" liefen langsam bis zur Gaststätte "Zum Trichter", schauten durch die Gaststättenfenster, blieben davor stehen und unterhielten sich. Etwa nach zwei Minuten kehrten sie auf dem gleichen Weg wieder langsam zurück zum geparkten SR 51 B.
- 22.35 Uhr Gegen
langten sie am Kfz. an und fuhren von dort aus zielgerichtet zurück zum Wohnhaus Helbigstr. 15, an dem sie
- 23.00 Uhr um
ankamen.
- Fahrstrecke: Reinhardtstr. - Friedrichstr. -
Französische Str. - Breite Str. -
Mühlendamm - Grunerstr. - Alexander-

str. - Holzmarktstr. - stadtaus-
wärts bis Adlergestell

Von der Straße Adlergestell bog das Kfz. hinter der Inter-Tankstelle links in die Neltestr. zum Wohngebiet/Wohnhaus ab. "Monika" fuhr zum Wohnhaus in bekannter Weise in die Helbigstr. ein. Nach der Ankunft wurde der SR 51 B in Fahrtrichtung Gemeinschaftsstr. auf der Helbigstr. vor dem Wohnhaus Nr. 15 geparkt und "Habicht" sowie "Monika" betraten gemeinsam das Wohnhaus.

23.02 Uhr

Um betrat "Monika" zuerst die Wohnung. Fünf Minuten später folgte ihr erst "Habicht" nach. Wo "Habicht" in dieser Zeit verblieb war nicht ersichtlich. In der Zeit von

23.10 Uhr

bis etwa

23.20 Uhr

konnte festgestellt werden, daß sich beide angeregt in der Küche unterhielten, wobei "Monika" nebenbei Abendbrot zubereitete. Anschließend wechselten sie in das Wohn/Schlafzimmer. Dort konnten keine weiteren Handlungen mehr festgestellt werden. Die Küche blieb beleuchtet.

24.00 Uhr

Gegen wurde die Beobachtung im Wohngebiet Helbigstr. 15 unterbrochen.

Sonntag,
20.09.87

Gegen

08.00 Uhr

wurde die Beobachtung im Wohngebiet Helbigstr. 15 wieder aufgenommen.

Um

08.26 Uhr

verließen "Habicht" und "Monika" das genannte Wohnhaus und liefen zu Fuß die Helbigstr. zur Dörpfeldstr. entlang, bogen in diese rechts ein und liefen zielstrebig zum S-Bahnhof Adlershof. In der Bahnhofshalle lösten sie am Fahrkartenautomaten Fahrscheine ein und begaben sich daraufhin zum stadteinwärtsführenden Bahnsteig.

08.35 Uhr

Um stiegen beide in die in Richtung Oranienburg fahrende S-Bahn zu. Während der Fahrt unterhielten und küßten sie sich.

08.51 Uhr

Um stiegen "Habicht" und "Monika" auf dem S-Bahnhof Ostkreuz aus und gingen über den Treppenabgang zum in Richtung Zentrum führenden Bahnsteig.

BSTU
0235

- 08.52 Uhr Um
stiegen beide in die in Richtung Friedrich-
str. fahrende S-Bahn im letzten Wagen zu.
Auf dem S-Bahnhof Alexanderplatz stiegen beide
Personen
- 08.57 Uhr um
am Fußgängerabgang Rathausstr. aus. Am genannten
Abgang trafen "Habicht" und "Monika" auf dem
Bahnsteig mit einer wartenden, unbekannten
männlichen Person (siehe Foto und Personen-
beschreibung - Anlage) zusammen. Sie begrüßten
sich mit Handgruß und verblieben unterhaltend
auf dem S-Bahnsteig stehen.
- 09.03 Uhr Um
stiegen die drei Personen gemeinsam in die
folgende, in Richtung Friedrichstr. fahrende,
S-Bahn zu und fuhren bis zur genannten End-
haltestelle. Den S-Bahnhof Friedrichstr. ver-
ließen sie gemeinsam gegen
- 09.10 Uhr über den Abgang zum Metropol-Theater. Von dort
aus liefen sie weiter zu Fuß in Richtung Weiden-
damm Brücke, bogen vor ihr rechts Am Weiden-
damm ein und liefen zielstrebig zum Eingang des
Bodemuseums in der Monbijoustr.
- 09.15 Uhr Gegen
betraten "Habicht", "Monika" und die unbekannte
männliche Person gemeinsam das Bodemuseum.
- 10.00 Uhr Gegen
besichtigten die drei Personen in der oberen
Etage die Gemäldeausstellung der Medici.
- 10.24 Uhr Um
kamen sie in die Eingangshalle. "Habicht" begab
sich dort zur Garderobe und ließ sich seine
Jacke geben. Nachdem "Habicht" seiner Jacke
eine Brieftasche entnommen hatte, gab er die
Jacke zur weiteren Aufbewahrung wieder ab.
Anschließend liefen die drei Personen in die
obere Etage zum Café, welches sie
- 10.28 Uhr um
betraten. Am Selbstbedienungsstand holten sie
drei Tassen Kaffee und Kuchen und nahmen dann
an einem 3er Tisch im Inneren des Wandelganges
Platz. Am Tisch führten sie ein ungezwungenes
Gespräch.
- 10.50 Uhr Gegen
erhoben sich die drei Personen von ihren Plätzen,
brachten das leere Geschirr zur Geschirrablage und
liefen gemächlich zur Garderobe. Nach dem Empfang
der Bekleidung zogen sie sich an und verweilten

noch kurz betrachtend an den Verkaufsauslagen gegenüber der Garderobe.

11.00 Uhr	Gegenverließen "Habicht", "Monika" sowie die unbekannte männliche Person gemeinsam das Bodemuseum durch den Zugang in der Monbijoustr. (Haupteingang). Daraufhin erfolgte ein kurzes, scheinbar zielloses Bummeln. Sie liefen langsam und unterhaltend Am Kupfergraben entlang, vorbei am Pergamonmuseum. An der Einmündung Bauhofstr. überquerten die drei Personen die Straße - Am Kupfergraben - und blieben an der dort befindlichen Litfaßsäule stehen. Sie besichtigten die Anschläge der Litfaßsäule interessiert und liefen dann wieder in Richtung Am Kupfergraben um
11.04 Uhr	zurück. Am Pergamonmuseum bogen sie links in die Georgenstr. ein, durchliefen anschließend die Geschwister-Scholl-Str. Am Weidendamm und bogen von der letztgenannten Straße links in die Plankstr. ein. Etwa ab Kreuzung Georgenstr. beschleunigten die drei Personen ihren Schritt und liefen zielstrebig zur Straßenbahnhaltestelle am Internationalen Handelszentrum, worauf sie gleich in die zu diesem Zeitpunkt eingefahrene Straßenbahn Linie 70 (Richtung Hohenschönhausen) um
11.08 Uhr	zustiegen. Aus Gründen der Konspiration mußte an dieser Stelle die Beobachtung zu "Habicht" unterbrochen werden. Daraufhin wurde neben der visuellen Absicherung der Helbigstr. 15, noch die Michaelkirchstr. 26, sowie in der Zeit von
13.30 Uhr	bis
14.30 Uhr	und ab
21.30 Uhr	die Arbeitsstelle von "Monika" - Charité - visuell abgesichert. Desweiteren erfolgten Kontrollen an den weiteren bekannten Anlaufstellen, die negativ verliefen.
22.05 Uhr	Um wurde "Monika" beim Verlassen des Hauseinganges des Charité-Neubaues aufgenommen. Von der Charité aus begab sie sich über die Hermann-Matern-Str., Schumannstr., Albrechtstr. zum S-Bahnhof Friedrichstr.
22.19 Uhr	Um fuhr sie mit der in Richtung Strausberg/Nord fahrenden S-Bahn vom S-Bahnhof Friedrichstr. ab. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Marx-Engels-Platz und Alexanderplatz erhob sie sich von ihrem

Platz im 2. Wagen, schaute auf dem neben der Tür angebrachten Streckenplan, überblickte das Wageninnere und setzte sich wieder auf den vorherigen Platz hin.

Um

22.25 Uhr

begab sich "Monika" beim Halt auf dem S-Bahnhof Warschauer Str. zur Tür und schaute, ohne das Abteil zu verlassen, suchend den Bahnsteig ab. Anschließend überblickte sie wiederum das Wageninnere und setzte sich wieder zurück auf ihren Platz. Auf dem folgenden S-Bahnhof Ostkreuz stieg "Monika" aus und lief über den Treppenaufgang zum Bahnsteig Richtung Grünau. Während ihres Aufenthaltes auf dem Bahnhof zeigte sie sich sehr aufmerksam gegenüber der Umgebung. Sie schaute dabei auffallend suchend zum Bahnsteigübergang in Richtung Friedrichstraße/Lichtenberg, den sie passiert hatte.

Um

22.38 Uhr

stieg sie in die in Richtung Grünau abfahrende S-Bahn kurz vor deren Abfahrt zu.

Um

22.56 Uhr

stieg "Monika" auf dem S-Bahnhof Adlershof aus. Beim Verlassen des Bahnhofes verhielt sich "Monika" wiederum auffällig suchend, bevor sie zögernd in Richtung Dörpfeldstr. lief. In der Dörpfeldstr. blieb sie dann noch einmal für etwa 30 Sekunden am Herrensalon stehen, besah sich die Auslagen und schaute noch einmal in Richtung S-Bahnhof zurück. Anschließend lief sie zügiger in Richtung Helbigstr. und betrat gegen

23.07 Uhr

das Wohnhaus Nr. 15.

Um

23.15 Uhr

kam "Habicht" aus Richtung S-Bahnhof Adlershof zu Fuß die Dörpfeldstr. entlang und begab sich ebenfalls zum Wohnhaus Helbigstr. 15, das er gegen

23.20 Uhr

betrat. Anschließend wurden keine weiteren Bewegungen von "Habicht" mehr festgestellt.

24.00 Uhr

Gegen

wurde die Beobachtung zu "Habicht" unterbrochen.

Montag,
21.09.37

Gegen

07.30 Uhr

wurde die Beobachtung zu "Habicht" im Wohngebiet Helbigstr. 15 wieder aufgenommen.

Um

08.45 Uhr verließen "Habicht" und "Monika" das Wohnhaus Helbigstr. 15 und fuhren mit dem vor dem Haus geparkten SR 51 B ab.
Das Beobachtungsobjekt konnte nach der Abfahrt nicht aufgenommen werden. Daraufhin wurde zusätzlich zur Helbigstr. 15 das Wohnhaus der Mutter von "Habicht" - Michaelkirchstr. 26 - sowie in der Zeit

13.30 Uhr von
bis

14.30 Uhr die Arbeitsstelle von "Monika" - Charité - visuell abgesichert. Weiterhin erfolgten Kontrollen an den bekannten Anlaufstellen.

15.10 Uhr Gegen
wurde das Kleinkrafttrad SR 51 B an der Anlaufstelle [REDACTED] festgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt war nicht bekannt, daß es sich bei dieser Anlaufstelle um den Wohnort von "Monika" handelte. Auf Grund der Feststellung des SR 51 B wurde das Wohngebiet [REDACTED] daraufhin weiträumig visuell unter Kontrolle gehalten.

15.55 Uhr Um
verließ "Monika" allein das Grundstück [REDACTED]. Sie trug einen schwarzen Stoffbeutel bei sich und unternahm einen Einkauf im Lebensmittelgeschäft in der [REDACTED].

16.12 Uhr Gegen
kam "Monika" vom Einkauf zur Fagottstr. zurück und betrat wieder das Grundstück [REDACTED].

16.50 Uhr Gegen
kam "Habicht" zu Fuß aus Richtung [REDACTED] entlang und begab sich weiter zur [REDACTED], wo er gegen

16.55 Uhr das Grundstück Nr. [REDACTED] betrat. Er trug eine braune scheinbar leichte Aktentasche unter dem rechten Arm geklemmt (evtl. alte Schulmappe) bei sich. Im weiteren Verlauf wurden keine weiteren Bewegungen von "Habicht" mehr festgestellt.

21.00 Uhr Gegen
wurde die Beobachtung zu "Habicht" im Wohngebiet [REDACTED] unterbrochen.

Dienstag,
22.09.87

08.00 Uhr Gegen
wurde die Beobachtung zu "Habicht" wieder aufgenommen. Neben dem Wohnhaus Helbigstr. 15 wurden die Anlaufstellen [REDACTED] und [REDACTED]

[REDACTED] unter visueller Kontrolle gehalten.
Im Gegensatz zum Zeitpunkt der Beobachtungs-
unterbrechung (21.09.87, gegen 21.00 Uhr)
parkte der SR 51 B nicht mehr vor dem Grund-
stück [REDACTED]

14.15 Uhr

Um
kam "Habicht" mit seiner Mutter aus Richtung
Michaelkirchstr. durch den Hausdurchgang zum
Wohnhaus Nr. 26 und beide betraten es.

15.25 Uhr

Gegen
verließ "Habicht" allein das genannte Wohnhaus
und ging durch den Hausdurchgang um die Ecke
in die Köpenicker Str. Er trug wieder die bereits
am Vortag mitgeführte Aktentasche bei sich und
hatte Kopfhörer eines "Workman" aufgesetzt.
"Habicht" lief die Köpenicker Str. entlang
weiter die verlängerte Inselstraße. Etwa 20 m
vor der Kreuzung Wallstr. setzte er die Akten-
tasche für etwa 30 Sekunden ab und handierte
in ihr herum. Anschließend bog "Habicht" links
in die Wallstr. ein und begab sich in die U-
Bahnhofstation Märkisches Museum.

15.35 Uhr

Um
stieg "Habicht" in die in Richtung Pankow
fahrende U-Bahn im ersten Wagen zu.
Beim Halt auf der U-Bahnhofstation Alexander-
platz stieg "Habicht" aus, lief die U-Bahn
in Richtung Zugende entlang und stieg im
4. - 6. Wagen wieder zu. Anschließend fuhr
er bis Pankow-Vinetastr., wo er um

15.50 Uhr

aus der U-Bahn ausstieg. Daraufhin begab er sich
zur Straßenbahnhaltestelle Berliner Str./Ecke
Elsa-Brändström-Str. Eine im Haltestellenbereich
zu diesem Zeitpunkt haltende Straßenbahn (Linie
unbekannt) ließ er abfahren.

15.54 Uhr

Um
stieg "Habicht" in die Straßenbahn Linie [REDACTED]
Richtung Endhaltestelle Hauptstr./Parkstr.
zu und fuhr bis zur Haltestelle Blankenburger
Str. mit.

16.13 Uhr

Um
stieg "Habicht" an der letztgenannten Haltestelle
aus. Daraufhin lief er zum Wohnhaus von "Monika"
[REDACTED]

17.43 Uhr

Um
verließen "Habicht" und "Monika" das Grundstück
zu Fuß und gingen auf dem bekannten
Weg zur Straßenbahnhaltestelle [REDACTED].

wo sie in die nächste, Richtung Zentrum fahrende, Straßenbahn/Linie [REDACTED] zustiegen. Daraufhin wurde die Haltestelle [REDACTED] abgesichert, an der "Habicht" und "Monika" vorbeifuhren. An der nächsten abgesicherten Haltestelle S-Bahnhof Pankow - Heinersdorf, U-Bahnhof Pankow (Vinetastr.) kamen beide nicht an. Es erfolgte daraufhin die weitere visuelle Absicherung der

-- [REDACTED] und

An den genannten Anlaufstellen wurde "Habicht" und "Monika" bis gegen

20.30 Uhr

nicht aufgenommen. Zum zuletzt genannten Zeitpunkt wurde die Beobachtung zu "Habicht" an diesem Tag beendet.

Mittwoch,
23.09.87

Gegen

08.00 Uhr

wurde die Beobachtung zu "Habicht" im Wohngebiet Helbigstr. 15 wieder aufgenommen.

08.20 Uhr

Gegen
wurde "Habicht" in seiner Wohnung beim Öffnen des Fensters des Wohn/Schlafzimmers festgestellt.

10.56 Uhr

Um
verließ "Monika" mit einem leeren braunen Beutel das Wohnhaus Helbigstr. 15 und ging allein zu Fuß in Richtung Kaufhalle/Dörpfeldstr.

Um

11.11 Uhr

wurde "Habicht" in seiner Küche festgestellt.

11.15 Uhr

Gegen
kam "Monika" aus Richtung Kaufhalle mit einem gefüllten Beutel zum Wohnhaus zurück und betrat es.

12.00 Uhr

Gegen
wurde die Beobachtung zu "Habicht" unterbrochen.

22.35 Uhr

Um
erfolgte die nächste visuelle Kontrolle des Wohnhauses Helbigstr. 15. Zu diesem Zeitpunkt brannte kein Licht in der Wohnung von "Habicht".

BSTU
0241

23.00 Uhr

Ab etwa
erfolgte die visuelle Kontrolle des Bahnhofes
Berlin-Lichtenberg und dessen nähere Umgebung
im Bereich Weitlingstr.

23.47 Uhr

Um
kamen "Habicht" und "Monika" mit einem

- Lada 1600
poliz. Kennz.: [REDACTED]
Farbe: elfenbein

in die Wönnichstr. gefahren und parkten im
Bereich der Zufahrt zum Parkplatz, der sich
auf der Ecke Weitlingstr./Einbeckerstr. be-
findet. Beide Personen überquerten daraufhin
zu Fuß den genannten Parkplatz, die Weitling-
str. und liefen zum Bahnhofsgebäude des Bahn-
hofes Berlin-Lichtenberg.

23.49 Uhr

Um
betraten "Habicht" und "Monika" die Bahnhofshalle durch den Haupteingang und stellten sich
am Fernfahrkartenschalter an. [REDACTED]

[REDACTED] Unmittelbar danach
verabschiedete sich "Monika" von "Habicht" am
Zugang zum Fußgängertunnel um

23.52 Uhr.

Die Verabschiedung erfolgte kurz und herzlich.
Sie wechselten ein paar Worte und umarmten
sich küssend vor der Trennung. Anschließend
verließ "Monika" sofort das Bahnhofsgebäude/
Bahnhofshalle in Richtung des geparkten Pkw
und "Habicht" lief durch den Fußgängertunnel
zum Bahnsteig C.

00.09 Uhr

Um
fuhr "Habicht" mit dem D-Zug - Zielbahnhof
Schwerin vom Gleis 17 von Berlin-Lichtenberg
ab. Daraufhin wurde die Beobachtung zu "Habicht"
beendet.

Leiter der Unterabteilung

[Signature]
Wissmann
Oberstleutnant

Anlage 1

Fotodokumentation

zur Beobachtung "Habicht"

Filmart: NP 22 und 27 und Polaroidfilm
Witterung: wechselhaft
Bildanzahl: 11

145
BSTU
2 0243

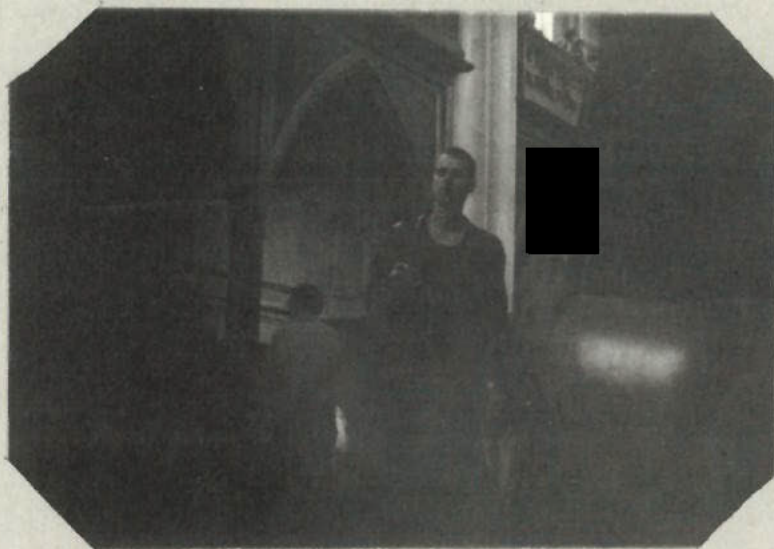


Bild 1 und 2

19. 9. 1987 ca. 12.45 Uhr
"Habicht" und "Monika" im Schinkelmuseum
in der Friedrichwerderschen Kirche

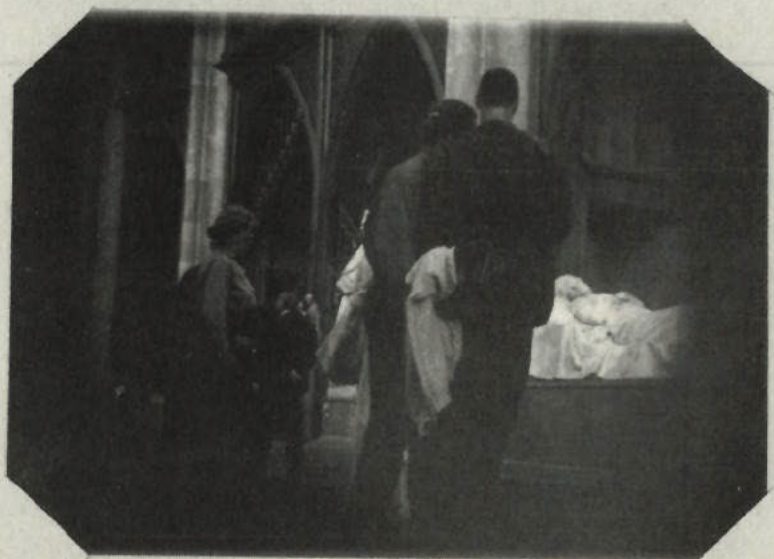




Bild 3

"Habicht" und "Monika" verlassen das Schinkel-
museum

19. 9. 1987 gegen 12.51 Uhr



Bild 4

19. 9. 1987 gegen 12.53 Uhr

"Habicht" und "Monika" gehen zum Parkplatz
Ecke Werderstr./ Oberwallstr.



Bild 5 und 6

20. 9. 1987 gegen 11.00 Uhr
"Habicht", "Monika" und unbekannter Treffpartner
verlassen das Bodemuseum





Bild 7

"Habicht" und "Monika" auf dem Kleinroller SR 50 B



Bild 8

22. 9. 1987
gegen 17.43 Uhr
"Habicht" und "Monika"
verlassen das Grund -
stück [redacted] Berlin,
[redacted]

Anlage 2

Personenbeschreibung der unbekannten männlichen Person

- Kontaktpartner vom Sonntag, 20.09.87

<u>Alter:</u>	20 - 25 Jahre
<u>Größe:</u>	170 - 175 cm
<u>Gestalt:</u>	schlank, sportliche Figur
<u>Haare:</u>	dunkelblond, Kurzhaarfrisur, Struktur gewellt
<u>Bekleidung:</u>	blaue Bundjacke schwarz-grau kariertes Hemd hellblaue Jeans (ausgewaschen fast weiß)
<u>sonstiges:</u>	Die unbekannte männliche Person war "Habicht" und "Monika" offen- sichtlich gleichermaßen gut be- kannt.